Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 53 (1997)
Heft: 4

Artikel: Es gibt sie doch - die Frauen an der ETH!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-844935

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1997 wie folgt zu Wort: "Arbeitslose sind auch Menschen. Darum sollten Frauen zurücktreten und diesen Menschen Platz machen..." (Hinweis von Christa Tobler)

- Auch anderswo gilt "Eile mit Weile": Das Gleichstellungsamt in den Niederlanden verzichtete auf eine Plakatkampagne, weil bei Stichproben die öffentlichen Reaktionen ungünstig ausfielen. Der Text des missliebigen Plakates: "Ein echter Kerl bügelt seine Hemden selber."

ES GIBT SIE DOCH - DIE FRAUEN AN DER ETH!

WEGE IN DIE WISSENSCHAFT
PROFESSORINNEN AN DER ETH
16 PORTRAITS
BEZUG: STELLE FÜR CHANCENGLEICHHEIT VON FRAU UND MANN, ETH ZENTRUM, 8092 ZÜRICH

Die Stelle für Chancengleichheit von Frau und Mann an der Eidgenössischen Technischen Hochschule macht sich erfolgreich auf, eingesessene Vorurteile zu bekämpfen. Eine Broschüre stellt ETH-Professorinnen in Wort und Bild vor. Diese Frauen erzählen aus ihrem Fachgebiet, berichten über ihre Erfahrungen in der Wissenschaftswelt und erklären, wie sie ein Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben finden. Ein Vorwort des ETH-Präsidenten Jakob Nüesch und eine kurze historische Einführung in die Geschichte des Frauenstudiums an der ETH runden das gelungene Werk ab.

"Was könnte motivierender sein, als das Beispiel von Frauen, die ihre Träume verwirklicht haben", fragen die Redaktorin Martina Märki-Koepp und die Gleichstellungsbeauftragte Silvia Wyler-Hafner. Hoffentlich lassen sich viele junge Frauen begeistern.

FRAUEN-FÖRDERUNGS-MASSNAHMEN ZEIGEN IHRE WIRKUNG:

Prozent-Anteil studierende Frauen:	**1991**	**1996**
Diplomstudierende	19,4%	24,3%
Doktorierende	14,6%	21,4%
Nachdiplomstudierende	17,0%	29,7%
Professorinnen	1,7%	4,3%